

Was soll ich tun?

Von Lissi

Was soll ich tun ?

Ich schaue auf die verschiedenen Tabletten und überlege. Soll ich sie nun nehmen oder nicht? Nein. Ich kann nicht. Ich kann Sie nicht alleine lassen. Ich lege die Pillen weg, so dass sie niemand findet und nehme stattdessen die Schere. Sie lenkt mich ab, verletzt mich. Ich spüre sie. Dann spüre ich das Blut. Ich schaue darauf. Sehe wie es runter läuft. Doch was soll ich tun? Ich will das nicht mehr sehen.

Ich kann sie nicht beschützen. Ich verletze sie. Was soll ich tun? Ich hör wieder die Stimmen von unten. – Er schreit. Ich weiß nicht weswegen, vielleicht hat er wieder getrunken oder er hat nur etwas was ihm nicht passt. Sie höre ich nicht. Ich will Ihr helfen. Doch wie? Ich drücke die Schere erneut gegen meinen Arm. Ich will fliehen. Meine Stimme sagt zu mir: „Geh! Du sollst fliehen. Einfach wegrennen und alles hinter dir lassen.“Doch meine Liebe sagt zu mir das ich sie nicht allein lassen kann. Nicht in dieser Hölle. Es ist still. Ich drücke das Tuch auf meinen Arm und ziehe meinen Jackenärmel nach unten. Dann gehe ich die Treppen nach unten. Sie sehe ich still und mit Tränen in den Augen aufräumen. Ich gehe zu ihr und lege die Arme um sie. Leise sage ich zu ihr:“Es wird alles wieder gut.“Doch selbst glaube ich nicht daran. Ich lasse sie los. Gehe weiter am Wohnzimmer vorbei. Ich würdige ihm keines Blickes. Gehe ins Badezimmer und schließe ab. Ich schaue auf meinen Arm und lasse das Wasser darüber laufen. Wieso? Sie leidet - Ich leide weil ich ihr nicht helfen kann. Die Schmerzen vergesse ich. Es hört auf zu bluten. Ich ziehe eine Armstulpe an. Gehe erneut in die Küche. Sie ist nicht mehr da. Ich verlasse den Raum und gehe in mein Zimmer. Ich schaue auf meinen Computer. Eine neue Nachricht. Sie denken alle wir sind Freunde! Doch kennen sie mich nicht. Ich tue so als wäre nichts. Bei jeder Bewegung schmerzt mein Arm- Egal. Meine Gedanken sind bei Ihr! Wie kann ich ihr helfen. Krampfhaft überlege ich. Meine Stimme schreit lauter auf:“Flieh.“Nein ich kann nicht. Ich kann sie nicht alleine lassen.

Ich flüchte in eine Welt die nicht existiert um zu vergessen, wie Scheiße mein Leben ist. Ich gebe ihr Liebe und versuche Sie abzulenken. Dich selbst schaffe ich das nicht. Mein einziger Gedanke ist - Was soll ich tun?